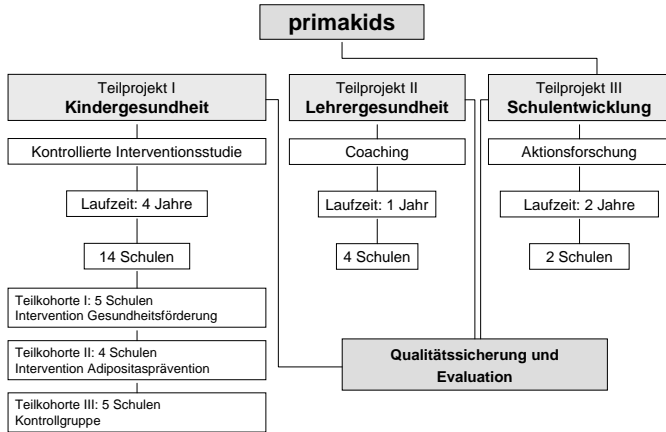


# „primakids - Primärprävention und Gesundheitsförderung im Setting Schule“



## Setting Schule

Das Projekt „primakids“ wurde von der HAW Hamburg in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse von 2002 bis 2006 durchgeführt. Über vier Jahre wurden Maßnahmen zur Verhaltens- und Verhältnisprävention entwickelt und in Hamburger Grundschulen erprobt und auf ihre Wirksamkeit hin überprüft. Die Interventionen bezogen sich auf die Themenschwerpunkte Gesundheit von Kindern und Lehrkräften sowie Schulentwicklung.

### Teilkohorten

	Interventionsgruppe 9 Schulen		Kontrollgruppe 5 Schulen
	Gesundheitsförderung (n=171)	Adipositasprävention (n=160)	(n=184)
1. Klasse 2002/2003	Baseline (Körpergröße, Körpergewicht)		
	Interventionen		-
2. Klasse 2003/2004	Follow-up 1 (Körpergröße, Körpergewicht, Interview)		
	Interventionen		-
3. Klasse 2004/2005	Follow-up 2 (Körpergröße, Körpergewicht, Interview)		
	Interventionen		-
4. Klasse 2005/2006	Follow-up 3 (Körpergröße, Körpergewicht, Interview)		
	Interventionen		-
	Follow-up 4 (Körpergröße, Körpergewicht, Interview)		

Meß- und Interventionszeitpunkte

## Kindergesundheit

Hauptziel der Längsschnittstudie war es, die Effekte der Interventionen auf den Gesundheitsstatus sowie auf das Gesundheitsverhalten im Vergleich zu einer Kontrollgruppe zu untersuchen. Behandelt wurden die Themen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewalt- und Suchtverhalten.

### AVEM

Arbeitsbezogene Verhaltens- und Erlebensmuster  
(Dimensionen: Arbeitsengagement, Widerstandskraft, Emotionen)

Muster G	Muster S
Hohes Engagement, hohe Widerstandskraft, positives Lebensgefühl	Schonungstendenz, hohe Widerstandskraft, positives Lebensgefühl
Risikomuster A	Risikomuster B
Überhöhtes Engagement, reduzierte Widerstandskraft, eher negatives Lebensgefühl	Geringes Engagement, reduzierte Widerstandskraft, negatives Lebensgefühl

Arbeitsengagement
Subjektive Bedeutsamkeit der Arbeit
Beruflicher Ehrgeiz
Verausgabebereitschaft
Perfektionsstreben
Distanzierensfähigkeit
Widerstandsfähigkeit
Resignationstendenz (bei Misserfolg)
Offensive Problembewältigung
Innere Ruhe/Ausgeglichenheit
Emotionalität
Erfolgserleben im Beruf
Lebenszufriedenheit
Erleben sozialer Unterstützung

## Lehrgesundheit

Das Coaching-Konzept sah das Angebot eines individuellen Coachings vor, welches auf die Erhöhung der Kompetenzen zur Bewältigung beruflicher Anforderungen und die Entwicklung gesundheitlicher Ressourcen zur Steigerung des gesundheitlichen Wohlbefindens abzielte. Zur Diagnose- und Evaluation wurde das Instrument AVEM eingesetzt.

## Schulentwicklung

Das Konzept sah die Verknüpfung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung mit Schulentwicklungsprozessen vor. Angestrebt wurde eine Verbesserung für gesunde Lebens-, Lern- und Arbeitsbedingungen. Maßnahmen der Schulentwicklung wurden in Phasen bearbeitet, extern moderiert und wissenschaftlich begleitet. Gesundheitsfördernde Schulentwicklung wurde als Ziel im Schulprogramm verankert.

